

Friederike Kuster
Eva Bockenheimer

Philosophische Geschlechtertheorien

kultur- und
sozialwissenschaften

Zu den Autorinnen

Informationen über die Autorinnen und ihre Forschungen finden Sie auf den Homepages unter:

<http://www.philosophie.uni-wuppertal.de/praktische-philosophie/apl-professorinnen-und-professoren/prof-dr-friederike-kuster.html>

<http://www.uni-siegen.de/phil/philosophie/mitarbeiter/bockenheimer>

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdrucks, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der FernUniversität reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Inhalt

Einführung: Philosophische Geschlechtertheorien – Philosophien der Geschlechterdifferenz	6
Aufbau und Lernziele	11
1 Seelenverhältnisse und politische Ordnung.....	12
1.1 Die Geschlechter im platonischen Idealstaat.....	12
1.1.1 Das Geschlechterverhältnis in der Polis.....	12
1.1.2 Die Grundfrage von Platons <i>Politeia</i>	13
1.1.3 Die Gliederung der <i>polis</i>	15
1.1.4 Die Gleichheit der Naturen von Mann und Frau	16
1.1.5 Die Frauen- und Kindergemeinschaft	19
1.1.6 Die Gemeinschaft von Lust und Unlust	20
1.1.7 Einheit als höchstes Gut.....	21
1.1.8 Resümee und Ausblick.....	22
1.2 Die Trennung des sozialen Raumes: Haus und Staat	24
1.2.1 Wendung gegen Platon	24
1.2.2 Das Haus als Herrschaftsverband	27
1.2.3 Die häuslichen Teilregimenter	28
1.2.4 Analogie von Haus und Individuum.....	28
1.2.5 Differente Seelenverhältnisse.....	29
1.2.6 Die rational defizitäre Natur der Frau	30
1.2.7 Begründungsprobleme	31
1.2.8 Der Ausschluss aus der <i>polis</i>	32
1.2.9 Das Geschlechterverhältnis als Vorform der <i>politie</i> ?.....	33
1.2.10 Resümee und Ausblick.....	36
2 Mit Sünde behaftete Sexualität – von Schöpfungsordnung, Erbsünde und Enthaltbarkeit	39
2.1 Augustinus: Die Frau als <i>homo</i> und <i>femina</i>	39
2.1.1 Die Geschlechter in der Schöpfungsordnung	41
2.1.2 Die Bestrafung der Sünden	46
2.1.3 Die Rolle der Geschlechter in der Heilsordnung.....	48
2.1.4 Der Status der Frau als Jungfrau, Ehefrau und Witwe.....	49
2.1.5 Resümee und Ausblick.....	54
2.2 Thomas von Aquin: Die Frau als „missglückter Mann“	54
2.2.1 Die Erschaffung der Frau in der <i>Summe der Theologie</i>	55
2.2.2 Resümee und Ausblick.....	60
3 Vertragliche Regelungen und anthropologische Differenzen.....	64

3.1	Geschlechterverhältnisse im Kontraktualismus: Thomas Hobbes und John Locke	64
3.1.1	Egalitäre Prämissen und Begründungsschwierigkeiten	64
3.1.2	Die Hobbessche Lücke	66
3.1.3	Resümee und Ausblick	71
3.1.4	Locke und die liberale Trennung von Familie und Staat	72
3.1.5	Resümee und Ausblick	77
3.2	Rousseau: Die Grundlegung der bürgerlichen Geschlechterordnung	80
3.2.1	Rousseau als zentraler Autor der philosophischen Geschlechtertheorien	80
3.2.2	Die zeitgenössische Geschlechterdebatte	81
3.2.3	Émile oder Über die Erziehung	83
3.2.4	Rousseaus Republikanismus: Familie und Staat	83
3.2.5	Resümee und Ausblick	91
3.3	Kant: Die philosophische Konsolidierung des bürgerlichen Geschlechterkonzepts	96
3.3.1	Zwei Schriften, zwei Werkphasen, zwei systematische Kontexte	96
3.3.2	Die Relevanz der Schriften zur Geschlechtsproblematik	96
3.3.3	Vorkritische Phase	97
3.3.4	Kritische Phase	106
4	G.W. F. Hegel: Das Geschlechterverhältnis im Spannungsfeld von Natur und Sittlichkeit	115
4.1	Das Familien- und Geschlechterverhältnis in Hegels Geschichtsphilosophie 115	
4.2	Der Konflikt der Geschlechter in der Antike – die <i>Phänomenologie des Geistes</i>	122
4.3	Das Geschlechterverhältnis in der bürgerlichen Kleinfamilie – die <i>Grundlinien der Philosophie des Rechts</i>	124
4.4	Resümee und Ausblick	135
4.5	Karl Marx und Friedrich Engels: Befreiung der Frau durch den Kommunismus	138
4.6	Resümee und Ausblick	143
5	Geschlecht und gesellschaftliche Utopie	146
5.1	Familie zwischen Autorität und Humanität: Max Horkheimer	146
5.1.1	Familie als Reproduktionsanstalt	146
5.1.2	Autorität in der bürgerlichen Gesellschaft	147
5.1.3	Der Eigensinn der bürgerlichen Familie	148
5.1.4	Herrschaft und Subordination innerhalb und außerhalb der Familie	149
5.1.5	Resümee und Ausblick	151
5.2	Die Utopie der Androgynität: Herbert Marcuse	155

5.2.1	Die Gegenwartsdiagnose	155
5.2.2	Kultur und Unterdrückung	156
5.2.3	Rückgang auf die frühe Mutter	157
5.2.4	Feministischer Sozialismus: Emanzipation statt Gleichberechtigung.....	160
5.2.5	Resümee und Ausblick.....	162
6	Philosophien der Geschlechterdifferenz	165
6.1	Feministische Philosophie	165
6.2	Das Fundament des Gleichheitsfeminismus: Simone de Beauvoir <i>Das andere Geschlecht</i>	166
6.2.1	Geschlecht als biologisches, psychisches und historisches Schicksal?.....	166
6.2.2	Existenzialistische Ethik	170
6.2.3	Die Agonalität des Selbstbewusstseins	172
6.2.4	Selbstaufgabe und Entfremdung	173
6.2.5	Die Emanzipation der Geschlechter.....	175
6.2.6	Resümee und Ausblick.....	176
6.3	Ethik der sexuellen Differenz: Luce Irigaray	179
6.3.1	Die Kritik an Freud	180
6.3.2	Der Ort des Weiblichen.....	183
6.3.3	Ethik der sexuellen Differenz	185
6.3.4	Resümee und Ausblick.....	189
6.4	Die Dekonstruktion der Geschlechterdifferenz: Judith Butler	191
6.4.1	Gender/soziales Geschlecht	193
6.4.2	Desire/Begehren.....	195
6.4.3	Sex/ natürlicher Geschlechtskörper	196
6.4.4	Resümee und Ausblick.....	199
7	Siglen	201
8	Literaturverzeichnis	202
8.1	Quellen	202
8.2	Literatur	206
9	Lösungshinweise	217